

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0077/2017/BV**

Datum:  
16.02.2017

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bündnis für Familie Heidelberg –  
Fortführung des Zuschussvertrages**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	14.03.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	30.03.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, der Fortführung der vertraglichen Förderung des Bündnisses für Familie Heidelberg mit der erhöhten Fördersumme in Höhe von jeweils 85.000 € in 2017 und 2018 zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuschussvertrag mit dem Träger abzuschließen. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes durch das Regierungspräsidium.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
2017	85.000 €
2018	85.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Ansatz im Haushalt 2017/2018:	
2017	85.000 €
2018	85.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Netzwerk „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich seit 2007 für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Heidelberg. Die Steuerung des Bündnisses liegt bei den Heidelberger Diensten gGmbH, die hierfür seit dem Doppelhaushalt 2013/2014 einen städtischen Zuschuss erhalten. Dieser Zuschuss soll in den kommenden beiden Jahren von jährlich 70.000 € auf 85.000 €/ Jahr erhöht und dem Träger damit unter anderem ermöglicht werden, eine Befragung der Netzwerkspartner durchzuführen.

## **Begründung:**

Das Netzwerk „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich seit 2007 für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Heidelberg. Die Steuerung, Realisierung und Begleitung der Bündnis-Aktivitäten erfolgt durch eine bei der Heidelberger Dienste gGmbH angesiedelte Koordinationsstelle. Diese Koordinierungsstelle ist in den vergangenen Jahren mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 70.000 € gefördert worden.

Für den Zeitraum 2017/2018 benennt das Bündnis in seinem Zuschussantrag folgende Schwerpunkte und Zielsetzungen:

- Aktive Ansprache und Begleitung von kleinen und mittelständischen Unternehmen beim Etablieren und Verstetigen einer familienfreundlichen Personalpolitik im Rahmen eines Coaching- und Beratungsangebotes
- Entwickeln und Einführen neuer Instrumente bei Arbeitgebern
- Durchführen von Beteiligungsworkshops für Beschäftigte
- Etablieren und Verstetigen von Bündnisdienstleistungen und -bereichen, beispielsweise Pflgeotse für kleine und mittlere Unternehmen
- Aufgreifen weiterer Themenschwerpunkte, darunter zum Beispiel das Thema „Gesundheit“
- Etablieren des Arbeitsschwerpunkts „Selbständig mit Familie“
- Entwickeln eines Heidelberger Familienfreundlichkeitslabels/ -award
- Entwickeln eines „Familien-Kit“, mit zentralen Informationen für zukünftige Eltern sowie eines „Praktikumleitfadens“, als Unterstützungsangebot für Eltern von Jugendlichen
- Informations- und Anlaufstelle für Heidelberger Familien sowie Willkommensbüro für zuzugsinteressierte Familien
- „Bündnis trifft Familien“, als offenes Format für Impulse aus Heidelberger Familien
- Erweitern und Bündeln unterschiedlicher Angebote für Wiedereinsteigerinnen (von Ausbildung in Teilzeit, über Kurzzeitberatung bis Bewerbungsmappen- Check)
- Sensibilisieren junger Menschen für Familie, unter anderem Workshops für Auszubildende und Nachwuchskräfte sowie Kooperationsprojekte mit Studierenden
- Entwickeln und Aktualisieren von Publikationen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten (darunter für Alleinerziehende, Wiedereinsteigerinnen oder Familien mit Kindern mit Behinderung)
- Erweiterung der Bündnisinternetpräsenz sowie Intensivierung der Onlinekommunikation
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen/ Kongresse
- Weiterentwickeln der Bündnisstruktur und Verstetigen überregionaler Netzwerkarbeit.

Zusätzlich plant das Bündnis für die Jahre 2017 und 2018 eine Befragung seiner Netzwerkpartner. Der Gemeinderat hat daher im Rahmen der Haushaltsberatungen eine Erhöhung des Zuschusses an den Träger auf 85.000 €/ Jahr beschlossen.

Die Verwaltung wird den Zuschussvertrag mit dem Träger entsprechend fortschreiben.

Im Laufe des Jahres 2018 ist vorgesehen, über die inhaltliche Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen im Jugendhilfeausschuss zu berichten.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Dem Beirat für Menschen mit Behinderungen wurde der Inhalt dieser Vorlage übermittelt. Offene Fragen wurden erörtert.

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern <b>Begründung:</b> Eine Verbesserung der Situation von Familien dient auch dazu, sie in ihr soziales Umfeld zu integrieren und familiäre und soziale Ausgrenzung zu verhindern.
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern <b>Begründung:</b> Das Bündnis für Familien ist ein Baustein zu einer familienfreundlichen Stadtentwicklung.

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner